

## QSC stellt neue Q-SYS Video- und Steuerungsprodukte vor



QSC erweitert die Q-SYS Plattform um zwei Produktserien: die NC Serie – neue, netzwerkfähige Konferenzkameras – sowie die dritte Generation der TSC Touchscreen-Controller (TSC Gen 3). Beide Serien sind native Bestandteile der Q-SYS Plattform und basieren auf dem Q-SYS OS. Dadurch erfüllen sie spezifische Anforderungen moderner, mehrwertiger Kollaborations-Umgebungen und lassen sich nahtlos in jedes Q-SYS System integrieren.

Die NC Serie umfasst drei Modelle: zwei neue PTZ Kameras (NC-12x80 und NC-20x60) sowie eine ePTZ, die NC-110.

- Die Q-SYS NC-110 ist eine ePTZ Kamera mit Festbrennweite und einem horizontalen Sichtfeld von 110° für den Einsatz in kleineren und breiteren Räumen.
- Die Q-SYS NC-12x80 (12-fach optischer Zoom / horizontales Sichtfeld von 80°) sowie die Q-SYS NC-20x60 (20-fach optischer Zoom / horizontales Sichtfeld von 60°) verfügen beide über eine motorisierte Pan-Tilt-Zoom Funktionalität, womit sich weitere Raumgrößen und Nutzungsarten realisieren lassen – ganz gleich, ob im Unternehmensumfeld oder zum Beispiel in Bildungseinrichtungen.

Um sich optimal den gegebenen Raumanforderungen anzupassen, können alle Kameras der NC Serie dank des integrierten Zubehörs sowohl über als auch unter Bildschirmen montiert werden.

Sämtliche Kameras der NC Serie sind native Q-SYS Geräte und werden per LAN/PoE integriert. Durch die einfache Integration können – den Projektanforderungen entsprechend – beliebig viele Q-SYS NC Kameras, ohne Einschränkungen des Routings oder der Ausgabequalität, eingebunden werden. Die jeweiligen Streams werden anschließend passend dekodiert und skaliert und schlussendlich via USB an den oder die Host-Rechner ausgegeben – ohne aufwändige Programmierung oder die Notwendigkeit einer Videomatrix. Zudem kann ein konsolidierter AV-Stream über eine einzige treiberlose USB-Verbindung an Videokonferenz-Anwendungen wie

Microsoft Teams Rooms, Zoom Rooms oder Google Meet übergeben werden.

„Mit diesen neuen Konferenzkameras liefert QSC skalierbare Video-Conferencing-Lösungen für anspruchsvolle Kollaborations-Umgebungen, in denen anwesende sowie zugeschaltete Teilnehmer ein gleichwertiges Meeting-Erlebnis realisieren können,“ sagt Mike Brandes, Product Manager Q-SYS Video Solutions bei QSC. „Die Kombination dieser neuen Produkte mit dem Q-SYS Core Nano oder Q-SYS Core 8 Flex – beides Cores mit geringerer Kanalanzahl – ermöglicht es, eine softwarebasierte AV&C-Lösung auch in kleineren Kollaborationsräumen zu realisieren.“

Die dritte Generation der Q-SYS TSC Serie wurde vollumfänglich überarbeitet, um mit moderner Ästhetik und deutlich höherer Leistungsfähigkeit eine intuitive AV&C-Steuerung für jeden Raum zu ermöglichen.

In drei verschiedenen Größen bieten die Modelle TSC-50-G3 (5 Zoll), TSC-70-G3 (7 Zoll) und TSC-101-G3 (10,1 Zoll) eine höhere Auflösung mit deutlich verbessertem Bildschirmwechsel, integrierte Umgebungslichtsensoren zur Helligkeitsanpassung und ein schlankes, neues Design. Eingebaute Näherungssensoren ermöglichen eine automatisierte Aktivierung der Bildschirme. Die 7 und 10,1 Zoll Modelle verfügen weiterhin über eine individuell anpassbare RGB-LED-Anzeige, um den Status eines Anrufs oder Nutzungszustands des Raums je nach Bedarf anzuzeigen.

Wie bei bereits vorhandenen Q-SYS Touchscreen-Controllern, können Integratoren vollständig individualisierbare Benutzeroberflächen (UCIs) mit einem speziellen Drag-and-drop-UCI-Editor erstellen. Dies geschieht innerhalb der Q-SYS Designer Software, die hierzu einzigartige Möglichkeiten zur Gestaltung von UCIs, DSP und der Steuerungsprogrammierung bietet. Die Erstellung von Benutzeroberflächen kann zudem durch die optionale Verwendung von CSS-Entwürfen und dem neu eingeführten UCI Controller in der Q-SYS Designer Software weiter standardisiert und beschleunigt werden.

„Die Q-SYS Touchscreens der nächsten Generation überzeugen mit einer moderneren Ästhetik und hoher Leistungsfähigkeit, wie sie die mehrwertigen, hybriden Umgebungen von heute erfordern,“ so Greg Mattson, Product Manager Q-SYS Control bei QSC. „Mit dem neuen Design und einem verbesserten Onboard-Prozessor bietet die dritte Generation der TSC Serie noch umfassendere Steuerungsmöglichkeiten und Spielraum für künftige softwarebasierte Erweiterungen und die Einbindung von Drittanbieter-Systemen, wie sie in den kommenden Monaten für Q-SYS geplant sind.“

[www.qsc.com](http://www.qsc.com)